

Erste private Flugversuchsschule in Europa geht an den Start

Wir messen die Steigleistung im Sinkflug

erklärt Reinhard Exner, CEO und Chef-Ingenieur der neu gegründeten EURO FLIGHT TEST GmbH am Flugplatz Koblenz-Winningen, trocken.



Reinhard Exner
EURO FLIGHT TEST GmbH

„Aus einer horizontalen Beschleunigung können wir die Motor-Überschussleistung bestimmen und daraus die Steigleistung berechnen. Dass wir während der nur wenige Sekunden dauernden Beschleunigung 20 Fuß an Höhe verloren haben, können wir analytisch berücksichtigen“ fügt der an der US Naval Test Pilot School ausgebildete Flugversuchs-Ingenieur (FVI), der auf lange Erfahrung im Flight Test bei Airbus zurückblicken kann, hinzu. Er und Fluglehrer Heiko Schmidt kommen gerade von einem Messflug zurück und analysieren gemeinsam die Aufzeichnungen der neuen Non-Intrusive Flight Test Instrumentation.

„FVIs müssen sich mit Testpiloten, Experten aus verschiedensten Fachabteilungen und mit Zulassungsspezialisten auf Augen-

höhe austauschen können. Dafür müssen sie über breite und gleichzeitig tiefe Fachkenntnisse verfügen“ sagt R. Exner.

Neue Konzepte im Flugversuch

Das innovative Start Up EURO FLIGHT TEST mit seinem interdisziplinären Team möchte das bisher exklusive Feld des Flight Test Trainings einem breiteren Kundenkreis öffnen. „Wir können das Flight Test Training nicht revolutionieren, aber moderner und deutlich effizienter gestalten.



Schulungsflugzeug PC-12

Durch intensives Individual-Training entlang EASA Richtlinien können wir die Kursteilnehmer gezielt auf deren zukünftige Tätigkeit in der Flugerprobung vorbereiten“. Was R. Exner knapp zusammenfasst, hat tatsächlich Jahre an Vorbereitungszeit gekostet. Umso mehr ist er fest davon überzeugt, dass das Kursangebot der EURO FLIGHT TEST die Innovationskraft der Luftfahrtindustrie und die Bewertungsfähigkeit der Behörden stärkt. „Mit der Entwicklung autonom fliegender Lufttaxis steht die Luftfahrtindustrie an der Schwelle in ein neues

Zeitalter. Um diese maßgeblich in Deutschland entwickelte Zukunftstechnologie absehbar zum Einsatz bringen zu können, müssen die Flugeräte sicher sein und Industrie und Behörden fachtechnisch eng zusammenarbeiten.“

40 Mess- und Demoflüge in 14 intensiven Wochen absolvieren die Kursteilnehmer im Rahmen ihres Lehrgangs „Lead Flight Test Engineer“ gemäß EASA Cat 2 Richtlinien.

Ein besonderes Augenmerk legt die EURO FLIGHT TEST dabei auf moderne Flight Control Systeme. „Das Verständnis der anspruchsvollen Theorie sowie die praktische Beherrschung und analytische Auswertung von Flugversuchen zu Stabilität und dynamischem Verhalten von Luftfahrzeugen tragen ganz wesentlich zur Flugsicherheit bei.“

Für diejenigen, die einen fundierten Einblick in die komplexe Welt des Flugversuchs gewinnen möchten, empfehlen wir den zweiwöchigen Einführungskurs *Introduction into Flight Test*. Die Kursteilnehmer vermessen dabei, in sechs Flügen auf verschiedenen Mustern, Flugleistungen und Flugeigenschaften. Ein ganzer Tag im Full Flight Simulator zum Testen der Avionik Systeme gehört ebenfalls zum Programm.

Wer sich über das gesamte Leistungsspektrum der EURO FLIGHT TEST informieren möchte, findet weitergehende Informationen unter www.euroflighttest.com.